

Unterrichtsreihe und UB: Vorlesen und Vorlesewettbewerb in der 6. Klasse

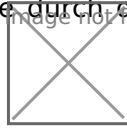
Beitrag von „alias“ vom 30. November 2003 00:40

Wir haben gerade zwei "Tage des Buches" hinter uns und dabei (u.a.) einen Lesemarathon durchgeführt, bei dem zwei Bücher (fast) komplett vorgelesen wurden. Ein Buch Grundschule, ein Buch Hauptschule.

Die Schüler haben dazu - für einen guten Zweck - Sponsoren gesucht, die für ihr Vorlesen Geld spenden: Papa, Mama, Opa, Oma, Tante, Patenonkel.... Für die Vorleseaktion haben wir dem Vorleser ein Headset verpasst und die Schüler mit dem PC und einem Soundprogramm (ejay) aufgenommen.

Die einzelnen Wav-Dateien werden nun auf eine CD gebrannt und das Gesamtwerk verkauft. (Wahrscheinlich brauchen wir zwei CD's pro Buch - wir haben pro Buch über 800 MB Daten.)

Auch wenn eine Klasse mit 30 Schülern zuhörte, war es mucksmäuschenstill - dabei werden Nebengeräusche durch das Headset sowieso weitgehend ausgeblendet - aber das wissen die



Schüler ja nicht

Ein CD-Rohling kostet heute nur noch ein paar cents. Ist viel billiger als eine Kassette. Die Motivation, sich selbst hören zu können ist immens.

Übrigens: Der Lesemarathon fand zugunsten der Schule unserer Partnerstadt in Burundi statt. Sponsorengelder bisher: über 700 Euro. Wir hoffen, durch den CD-Verkauf die 1000 € voll zu bekommen.

Also: Versuch doch, die Schüler aufzunehmen. Das fördert die Anstrengungsbereitschaft.

Tipp: Falls du es - wie wir - mit dem PC machen willst: Der Audiorecorder nimmt nur max. 1 Minute auf. Mit Boprdmitteln von Microsoft funktioniert es nicht. Wir haben auf das Soundprogramm ejay zurückgegriffen und einfach den Kopfhörerstecker ausgesteckt - damit die Kids nicht zu rappen beginnen. Eejay liefert nämlich beim Aufnehmen immer einen Grundschatz über den Kopfhörer